

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Mittelalter- und Renaissance-
Studien" (Amtliche Mitteilungen I 44/2015 S. 1260)**

Module

B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies.....	8262
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture.....	8263
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	8265
B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit.....	8266
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	8267
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul.....	8269
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul.....	8270
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul.....	8271
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media.....	8272
M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie.....	8274
M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters.....	8275
M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	8276
M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters.....	8277
M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	8278
M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter.....	8279
M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	8280
M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter.....	8281
M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium.....	8282
M.Gesch.02a: Mittelalter.....	8283
M.Gesch.02b: Mittelalter.....	8284
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	8285
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	8286
M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung.....	8287
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung.....	8288
M.Gesch.10: Abschlussmodul.....	8289
M.Kug.07: Forschung und Methodik.....	8290
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis.....	8291
M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.....	8292
M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters.....	8294

M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit.	8296
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium).....	8298
M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	8299
M.MNL.02: Kulturwissenschaft.....	8300
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte.....	8302
M.MNL.04: Poetik und Stilistik.....	8304
M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick.....	8306
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur.....	8307
M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer.....	8309
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie.....	8310
M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania.....	8311
M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania.....	8313
M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania.....	8315
M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania.....	8317

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Mittelalter- und Renaissance-Studien"

Es müssen 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden; eine mehrfache Anrechnung von Modulen oder Veranstaltungen, auch im Rahmen verschiedener Fachgebiete, ist ausgeschlossen; Module, die bereits als Bestandteile eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

1. Fachstudium Mittelalter- und Renaissance-Studien 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Studienschwerpunkte im Umfang von 36 C

Es muss einer der nachfolgenden sechs Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

aa. Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie (6 C, 2 SWS).... 8274

M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 8282

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 8276

M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 8278

M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)... 8280

iii. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 8277

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 8279

M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 8281

iv. Belegbedingungen

Die Belegung von Modul M.Ger.50a schließt die Belegung von Modul M.Ger.50b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.51a schließt die Belegung von Modul M.Ger.51b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.52a schließt die Belegung von Modul M.Ger.52b aus (und umgekehrt).

bb. Studienschwerpunkt Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS)..... 8287

M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 8289

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS)..... 8283

M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS)..... 8285

iii. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 8284

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 8286

iv. Belegbedingungen

Die Belegung von Modul M.Gesch.02a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.02b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Gesch.03a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.03b aus (und umgekehrt).

cc. Studienschwerpunkt Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8269
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	8271

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8270
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8272
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	8263
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies (6 C, 2 SWS).....	8262

iii. Belegbedingungen

Die Module B.EP.204 und B.EP.11b können nicht belegt werden, wenn sie bereits im Bachelorstudium belegt wurden. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls B.EP.11b ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.EP.401 im Bachelorstudium Englische Philologie.

dd. Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....	8299
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS).....	8310

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.02: Kulturwissenschaft (11 C, 4 SWS).....	8300
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (11 C, 4 SWS).....	8302
M.MNL.04: Poetik und Stilistik (11 C, 4 SWS).....	8304

ee. Studienschwerpunkt Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 8292

M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS)..... 8298

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden, darunter mindestens eines der Module M.Kug.10a und M.Kug.10b.

M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS)..... 8290

M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....8291

M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters (6 C, 4 SWS)..... 8294

M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit (6 C, 4 SWS).....8296

ff. Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS)..... 8311

M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania (9 C, 2 SWS)..... 8313

M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....8315

M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania (9 C, 2 SWS)..... 8317

b. Weitere Fachgebiete

Aus den folgenden Fachgebieten müssen zwei Fachgebiete im Umfang von jeweils 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Die gewählten Fachgebiete dürfen nicht dem gewählten Schwerpunkt nach Buchstabe a) entsprechen.

aa. Fachgebiet Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 8276

M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 8278

M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)... 8280

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (6 C, 4 SWS)..... 8275

M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 8282

iii. Belegbedingungen I & Wahlpflichtmodule III

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.Ger.50a, M.Ger.51a, M.Ger.52a und M.Ger.53 ist ein Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie belegen alternativ eines der drei folgenden Module:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 8277

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 8279

M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 8281

iv. Belegbedingungen II

Für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie ist die Belegung des Moduls M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 ausgeschlossen.

bb. Fachgebiet Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 8284

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	8286
---	------

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	8265
--	------

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS).....	8287
---	------

iii. Belegbedingungen

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.Gesch.09c ist ein Bachelorabschluss im Fach Geschichte; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Geschichte ist die Belegung des Moduls B.Gesch.306 ausgeschlossen.

cc. Fachgebiet Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8269
--	------

B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	8263
--	------

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8270
---	------

M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8272
---	------

M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	8271
--	------

B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies (6 C, 2 SWS).....	8262
---	------

iii. Belegbedingungen

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.EP.02b unter Ziffer i. ist ein erfolgreiches Absolvieren des Moduls B.EP.204. Für Studierende, die das Modul B.EP.204 bereits im Bachelorstudium absolviert haben, ist die erneute Belegung ausgeschlossen. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.EP.11 unter Ziffer ii. ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.EP.02b. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls B.EP.11b unter Ziffer ii. ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls B.EP.401.

dd. Fachgebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....8299

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 8267

M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick (4 C, 2 SWS)..... 8306

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....8307

iii. Belegbedingungen

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.MNL.07a und M.MNL.08 ist ein Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder der Nachweis von fachspezifischen Grundkenntnissen im Umfang von M.MNL.01; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bzw. ohne entsprechende Grundkenntnisse belegen alternativ Modul M.MNL.01; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Belegung von Modul M.MNL.01 ausgeschlossen.

ee. Fachgebiet Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden. Für Studierende mit einem Bachelorabschluss in Kunstgeschichte ist die Belegung von Modul B.Kug.2-12 ausgeschlossen.

M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 8292

B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 8266

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS)..... 8298

M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters (6 C, 4 SWS)..... 8294

M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit (6 C, 4 SWS).....8296

ff. Fachgebiet Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS)..... 8311

M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....8315

c. Sonstige Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule

Es können folgende Module belegt werden, sofern sie nicht schon im Rahmen des nach Buchstaben a) und b) geregelten Curriculums absolviert wurden:

M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....8288

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....8307

M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS)..... 8271

M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS)..... 8298

bb. Alternativmodule

Auf begründeten Antrag können Module aus anderen Fachgebieten, sofern die betreffenden Module Themen, Inhalte und Methoden vermitteln, die für den Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ relevant sind, anstelle der Module nach Buchstaben aa) absolviert werden; über die Relevanz entscheidet die für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinatorin oder der für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinator.

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden; dazu zählen auch folgende Module, soweit noch nicht nach Nr. 1) belegt:

M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 8282

M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....8288

M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....8271

M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer (6 C)..... 8309

M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS).....	8310
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	8298

3. Masterarbeit

Die Masterarbeit wird im Fachgebiet des gewählten Studienschwerpunkts geschrieben. Durch die bestandene Masterarbeit werden 30 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies <i>English title: Advanced Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 02.10.2015/Nr. 23 V6-WiSe15/16 Seite 8263

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Mittelalter 2. Vorlesung Mittelalter (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit <i>English title: Period I: The Middle Ages and Early Modern Period</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können Kunstwerke vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption einordnen und interpretieren. Sie haben ebenfalls gelernt, ihre Kenntnisse strukturiert mündlich vorzutragen, in einer Diskussion zu verteidigen und anschließend schriftlich darzulegen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar		5 C
Lehrveranstaltung: Seminar zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen:		5 C
Prüfungsanforderungen: Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens und der Formulierung eines Textes.		
Zugangsvoraussetzungen: eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Jens Reiche	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 11		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: für BA-Studierende: Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen. Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen. für MA-Studierende: Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen. Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)	
Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet) Prüfungsanforderungen:	

Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; <i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i> Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)	
Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; <i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i> punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)	
Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; <i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i> punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.	
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul <i>English title: Medieval English Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • Textkompetenz mit Blick auf wichtige Hauptwerke der Literatur des englischen Mittelalters nachzuweisen • Wichtige literaturtheoretische Fragen zum Mittelalter zu verstehen und mit Blick auf den Text anzuwenden • Kenntnisse in der Materialität englischer Handschriften des Mittelalters nachzuweisen • Vorhandene Sprachkompetenzen auf fortgeschrittener Ebene einzusetzen • Aspekte der Alterität mittelalterlicher Texte als didaktische Anregung für den Umgang mit Fremdkultur an sich zu erkennen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
2. Mediävistik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen am Seminar. Prüfungsanforderungen: Sprach- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen im Bezug auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters; historische und materiellen Kontexte kennen und in kreative Beziehung zum Text bringen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul <i>English title: Encountering the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • Ausgewählte Texte der mittelalterlich englischen Literatur in ihren sprachlichen und literarischen Eigenheiten durch intensive Textarbeit genau zu verstehen • Die Überlieferungsgeschichte, Textualität und den historischen Entstehungskontext der Werke genau zu kennen und in sinnvolle Bedeutungszusammenhänge mit dem Text zu bringen • Ausgewählte Aspekte mittelalterlicher und neuer Literaturtheorie auf die spezifischen Text anzuwenden • Editionstechniken auch mit Blick auf die modernen Medien einzuüben		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik (Seminar) 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen. Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora		
Zugangsvoraussetzungen: M.EP.02b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul <i>English title: Degree Course: Medieval English Studies</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • Eigene Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen • Prüfungsorientiertes, vertieftes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen • Wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren • Vertiefte Auseinandersetzung mit neuester Fachliteratur		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent Study <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		
Lehrveranstaltung: Kolloquium <i>Inhalte:</i> • Begegnung mit aktuellen Forschungsthemen im Dialog mit Graduierten • Vortrag und Evaluation selbständiger Forschungsarbeit • Prüfungsvorbereitung/Wiederholung		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; 1 Forschungspräsentation Prüfungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse in mehreren Bereichen der anglistischen Mediävistik; kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Lehre und Forschung zum englischen Mittelalter		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.EP.02b	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media <i>English title: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • Mittelalterliche Texte aus England zuverlässig zu lesen, zu transkribieren und zu datieren • Grundlegende Aspekte der Buchkunde im Kontext literaturwissenschaftlicher Theorien zu verstehen; Editionsmethoden anzuwenden • Mittelalterliche Originalhandschriften zu beschreiben und Methoden ihrer Katalogisierung, Digitalisierung, Aufbewahrung und Restaurierung zu kennen • Mediale Präsentation in Printmedien, Ausstellungen und im Internet zu trainieren • Praxisnahe Arbeitskontexte in Archiven auf Exkursionen kennenzulernen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen; Umfang des Independent-Study-Anteils: 280 Stunden des gesamten Selbststudiums. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester 2. Mediävistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Übung an Faksimiles; Sicherstellung der genauen Textkenntnis <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an LV2 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Exkursionsvorbereitung; Adopting a Manuscript; Präsentation Prüfungsanforderungen: Hausarbeit: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Präsentation: Sichere Anwendung einschlägiger Präsentationstechniken; Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen	6 C
Lehrveranstaltung: Exkursion <i>Inhalte:</i> • Exkursion in eine europäische Handschriftenbibliothek • Transkriptionsübungen am realen materiellen Text	2 SWS

• Üben von Textidentifizierung und -edition • Erlernen von Techniken des Archivierens • mediale Präsentation in Teamarbeit	
<i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester	
Prüfung: Exkursionsbericht (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Präsentation Prüfungsanforderungen: Zusammenfassung wichtiger Exkursionsergebnisse unter Nutzung der medialen Vielfalt	6 C
Zugangsvoraussetzungen: M.EP.02b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie <i>English title: Medieval German Studies - Literary History and Theory</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) beherrschen verschiedene Formen selbständiger literaturwissenschaftlicher Arbeit und Präsentation b) sind in der Lage, sich mit literatur- und kulturtheoretischen Fragestellungen zu beschäftigen und diese eigenständig anzuwenden		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies zu einem Forschungsprojekt oder dem geplanten Masterprojekt 2. Masteroberseminar Germanistische Mediävistik <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie, fachlich gesichert, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen, eigenständig beantworten und auf fachliche adäquater Grundlage bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters <i>English title: Introduction to German Literature of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken der Deutschen Philologie (Mediävistik) sowie die Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden selbständig zu gebrauchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (B.Ger.1.1.1) (Vorlesung) 2. Einführungsseminar (M.Ger.27)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierende weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie grundlegende Begriffe mittelalterlicher Medien und Texten eigenständig auf fachlicher Grundlage analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer Prof. Dr. Udo Friedrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, a) auf der Basis eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) auf fortgeschrittenem Niveau einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) <i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Udo Friedrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter <i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Udo Friedrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		11 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
Zugangsvoraussetzungen: keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elke Koch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
Zugangsvoraussetzungen: keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elke Koch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium <i>English title: MA Colloquium in Medieval German</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 6 Stunden Selbststudium: 84 Stunden	
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Vortragsreihe auswärtiger Wissenschaftler mit anschließender Diskussion		
Prüfung: 3 Ergebnisprotokolle (je max. 12 Seiten, Abgabe zum Ende der Vorlesungszeit)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.02a: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.02b: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit <i>English title: Early Modern Age</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand, können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Jakubowski-Tiessen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit <i>English title: Early Modern Age</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung <i>English title: Methods of Medieval and Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den hilfswissenschaftlichen Methoden eines oder mehrerer Spezialgebiete (Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik oder Chronologie). Die erworbenen Kenntnisse wenden sie auf Originalen praktisch an und lernen dabei, das Originalmaterial eigenständig zu analysieren. Alternativ werden die Studierenden in die Struktur und Funktion historischer Archive, Bibliotheken oder Sammlungen oder in die didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen musealer Präsentationen historischer Originale eingeführt. Die theoretischen Einführungen werden dabei durch praktische Anwendung seitens der Studierenden ergänzt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" oder Kolloquium zur Frühneuezeitforschung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> 2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: aktive Diskussionsteilnahme und Thesenbildung, mündliche Vorstellung eines Originals (15 Min.) sowie Protokoll einer Sitzung (max. 5 Seiten) zu 1.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen ein Original aus dem Mittelalter oder der Frühen Neuzeit selbständig bearbeiten und die jeweils angemessene Methodik anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Sprachen, in denen die Originale verfasst sind.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: Kolloquium: jedes Semester; Übung: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung <i>English title: Themes and Tendencies of research of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, aktiv an aktuellen Forschungsdiskussionen teilzunehmen sowie eigene Ergebnisse oder neue Erkenntnisse der Forschung in schriftlicher und mündlicher Präsentation einem wissenschaftlichen Publikum vorzutragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" 2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: aktive Diskussionsteilnahme und Thesenbildung sowie Referat zu einem Original (ca. 15 min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, eigene und fremde Forschungsergebnisse vor einem wissenschaftlichen Publikum in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren sowie kritisch zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Gesch.10: Abschlussmodul <i>English title: Final Module</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium im Teilgebiet der Masterarbeit		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Betreuungskolloquium		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum (bei Masterarbeit zu den Epochen Alte Geschichte oder Mittelalter) oder Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen wenigstens auf GER-Niveau B 1 (bei Masterarbeit zu den Epochen Frühe Neuzeit oder Neuzeit). Bei Masterarbeit aus dem Bereich der Theorie kann eine moderne Fremdsprache durch Kleines Latinum oder Graecum ersetzt werden.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Arnd Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.07: Forschung und Methodik <i>English title: Research and Methodology</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt die Fähigkeit, auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkenntnis eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erlangen, um die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfen und kritisieren zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema (Vorlesung) 2. Masterseminar zu einem forschungsbetonten Masterseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
Prüfungsanforderungen: Potenzierung der Objektkenntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis <i>English title: Curatorial and Conservational Studies</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der analytischen Untersuchung des Originals. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden fähig, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen. Das Modul dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Dieses Modul setzt eigenständige Organisation und erfolgreiches Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitution) voraus, welches bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden muss.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefungsseminar / Masterseminar zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema 2. Praktikum mindestens 3-wöchig		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; Absolvieren eines Praktikums		9 C
Prüfungsanforderungen: Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. des. Anne-Katrin Sors	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit <i>English title: Art Theory and Pictorial Studies of the Medieval and Early Modern Period</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul sollen die für die bildenden Künste von Künstlern, Kunstschriftstellern, Theologen und Philosophen, aber auch im gesellschaftlichen Diskurs entwickelten Regelsysteme über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation historisiert wie aktualisiert werden. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - Fachliteratur zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren; - die Methoden adäquat einzusetzen; - eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren; - die Ergebnisse eigener Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 2. Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit - Master (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		
Prüfungsanforderungen: • Kenntnis der wesentlichen Theorien • Erwerb eigenständiger wissenschaftlicher Kompetenz • Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

16	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters <i>English title: Research Specialization - Views and images of the world in the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung. Schwerpunkt des Moduls ist die wissenschaftlich vertiefte Auseinandersetzung mit einem interdisziplinär relevanten Themenfeld der mittelalterlichen Kunstgeschichte (Architektur, Bildkünste), seinen Methoden, Fragestellungen und Forschungsdebatten. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem von ihnen selbst bestimmten, durch eigene Lektüre systematisch erweiterten Schwerpunktbereich der mittelalterlichen Kunst wissenschaftliche Probleme zu erkennen, zu definieren, und lösungsorientiert auf dem Stand aktueller Forschungsdebatten zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, auch größere wissenschaftliche Projekte inhaltlich zu konzipieren und in der Durchführung zeitlich zu disponieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kunst des Mittelalters (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 2. Kunst des Mittelalters - Master (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		
Prüfungsanforderungen: • Definition, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion sowie • Fähigkeit zur methodisch reflektierten Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Kunstwerken, ihren objektspezifischen Problemlagen, Zugangsweisen und Forschungsdebatten und zur Entwicklung eigener, erkenntnisfördernder Fragestellungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit <i>English title: Research specialization - Views and images of the world in the Early Modern Period</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem Themenfeld der Kunst der Frühen Neuzeit im Kontext ihrer kultur- und geistesgeschichtlichen Voraussetzungen. Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Forschungsdebatten und Tendenzen der kunsthistorischen Frühneuzeitforschung durch eigene Lektüre nachzuvollziehen, methodisch reflektiert und selbstständig eine komplexe Fragestellung zu einem Problem der Kunst der Frühen Neuzeit auf dem Stand der aktuellen Forschung zu bearbeiten und die Ergebnisse in angemessener mündlicher und schriftlicher Form zusammenzufassen, zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kunst der Frühen Neuzeit (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich 2. Kunst der Frühen Neuzeit - Master (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		
Prüfungsanforderungen: • Definition, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion • Fähigkeit zur methodisch reflektierten Auseinandersetzung mit Kunstwerken der Frühen Neuzeit, deren objektspezifischen Problemlagen, Zugangsweisen und Forschungsdebatten und zur Entwicklung eigener, erkenntnisfördernder Fragestellungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Thimann	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) <i>English title: Degree Course: Art History of the Middle Ages and the Early Modern Period</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten zu präsentieren; • sich fundiert an der Forschungsdiskussion zu beteiligen; • sowie eigene Ideen zu reflektieren und klar zu vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur mittleren und neueren Kunstgeschichte		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: aktive und regelmäßige Teilnahme am Forschungskolloquium Prüfungsanforderungen: • kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form • Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren • Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition <i>English title: History of Literary Genres and Textual Tradition</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur; die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II mit ergänzender Independent-Studies-Studieneinheit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.) und Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblick in gattungsgeschichtliche Zusammenhänge und Voraussetzungen, Fähigkeit zur Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors		
Zugangsvoraussetzungen: Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.02: Kulturwissenschaft <i>English title: Medieval and Renaissance Latin Literature in its Cultural Context</i>		11 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Fähigkeit zur Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte <i>English title: Reception History and Philological Tradition</i>		11 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); kritische Wertung der jeweiligen Edition und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); Fähigkeit zur kritischen Wertung von Editionen und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; Fähigkeit, mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht darzustellen; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.04: Poetik und Stilistik <i>English title: Poetics and Stylistics</i>		11 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten; Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 45 Min.)		8 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten, Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick <i>English title: Survey of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen; die Studierenden erwerben in diesem Modul vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Vorlesung (Vorlesung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Nachweis von Einblicken in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur <i>English title: Classics of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte; Erwerb von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, welche durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten vertieft wurden; Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer <i>English title: Internship in a Potential Area of Employment for Graduate Students in Medieval Studies</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bemühen sich selbständig um einen Praktikumsplatz in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen). Sie absolvieren dort ein mindestens vierwöchiges Praktikum (bei voller Arbeitszeit) und lernen dabei, ihre theoretischen Kenntnisse aus der mediävistischen Forschung in der Praxis anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 80 Stunden
Lehrveranstaltung: Teilnahme an einem mindestens vierwöchigen Praktikum in einer fachlich geeigneten Einrichtung <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Absolvierung eines mindestens vierwöchigen Praktikums, Vorlage eines Praktikumszeugnisses		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erwerben in einem Praktikum in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen), die Fähigkeit, ihr wissenschaftliches Sach- und Methodenwissen auf praktische Kontexte anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine; Abstimmung mit einem der Modulkoordinatoren über die Fachnähe des angestrebten Praktikums erforderlich	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie <i>English title: Current Research in Medieval and Neo-Latin Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, eigene Forschungsansätze an den geltenden Maßstäben der Forschung auszurichten und sich in einen entsprechenden Diskurs einzubringen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent-Studies-Studieneinheit <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Aufbauseminar III <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Ausarbeitung und Präsentation eines Referats zu einem aktuellen Thema der Forschung oder Vorstellung der eigenen Abschlussarbeit in einer mündlichen Präsentation (ca. 45 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung		
Zugangsvoraussetzungen: für Teil 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Zulassung zur Masterarbeit im jeweiligen Master-Studiengang	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania <i>English title: Basic Module I: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Introduction to Language and Literature of the Romance Middle Age</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen und praktizieren den wissenschaftlichen Zugang zu Texten bzw. sprachlichen Phänomenen der mittelalterlichen Romania und lernen unter Anleitung und in der Diskussion, diese kritisch und methodisch angemessen zu analysieren. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich selbstständig in neues Wissen einzuarbeiten und sich die jeweils geeigneten Methoden anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, spezifische fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.) <i>Inhalte:</i> Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet	3 C
Prüfungsanforderungen:	

Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis ausgewählter einschlägiger literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.	
Zugangsvoraussetzungen: Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Fremdsprache, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania <i>English title: Basic Module II: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Introduction to Language and Literature of the Romance Renaissance</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen und praktizieren den wissenschaftlichen Zugang zu Texten bzw. sprachlichen Phänomenen der frühneuzeitlichen Romania und lernen unter Anleitung und in der Diskussion, diese kritisch und methodisch angemessen zu analysieren. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter Berücksichtigung des spezifischen Forschungsstands. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich selbstständig in neues Wissen einzuarbeiten und sich die jeweils geeigneten Methoden anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, spezifische fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption von Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet	3 C

Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis ausgewählter einschlägiger literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.	
Zugangsvoraussetzungen: Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Fremdsprache, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania <i>English title: Advanced Module I: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Advanced Studies of Language and Literature of the Romance Middle Age</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Basismodul I erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen analysieren und interpretieren Studierende Texte bzw. sprachliche Phänomene der mittelalterlichen Romania eigenständig, kritisch und methodisch vertieft. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen, soziokulturellen, literatursystematischen und -historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter ausführlicher Berücksichtigung des neuesten Forschungsstands. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis komplexer theoretischer Ansätze und kulturhistorischer Entwicklungen. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren und davon ausgehend in einem weiteren wissenschaftlichen Kontext auf hohem Niveau zu diskutieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die fortgeschrittene Befähigung, selbständig neue Themenbereiche aus der romanistischen Mediävistik zu erschließen und auch in der Auseinandersetzung mit schwierigen Fragestellungen zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies belegen die Studierenden ihre Kompetenzen in der eigenverantwortlichen Erarbeitung und im selbständigen Umgang mit mittelalterlichen Quellen und mit einschlägigen mediävistischen Forschungsbeiträgen. Sie verfügen nun über einen diversifizierten und vertieften literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die breite Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Kontexten werden sie befähigt, übergreifende und komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und im Rahmen aktueller spezialisierter Diskussionen eigene Thesen und Ergebnisse adäquat wissenschaftlich zu vertreten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption	

von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet	3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der fortgeschrittenen Fähigkeit, eine komplexe und anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis vertiefter Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und unterschiedlicher komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem eigenständigem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können in diversen fachspezifischen Bereichen; vertiefte Kenntnis maßgeblicher literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.	
Zugangsvoraussetzungen: Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Fremdsprache, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania <i>English title: Advanced Module II: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Advanced Studies of Language and Literature of the Romance Renaissance</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den im Basismodul II erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen analysieren und interpretieren Studierende Texte bzw. sprachliche Phänomene der frühneuzeitlichen Romania eigenständig, kritisch und methodisch vertieft. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen, soziokulturellen, literatursystematischen und -historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter ausführlicher Berücksichtigung des neuesten Forschungsstands. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis komplexer theoretischer Ansätze und kulturhistorischer Entwicklungen. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren und davon ausgehend in einem weiteren wissenschaftlichen Kontext auf hohem Niveau zu diskutieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die fortgeschrittene Befähigung, selbständig neue Themenbereiche aus der romanistischen Renaissance- bzw. Frühneuezeitforschung zu erschließen und auch in der Auseinandersetzung mit schwierigen Fragestellungen zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies belegen die Studierenden ihre Kompetenzen in der eigenverantwortlichen Erarbeitung und im selbständigen Umgang mit frühneuzeitlichen Quellen und mit einschlägigen Beiträgen aus der Renaissance-Forschung. Sie verfügen nun über einen diversifizierten und vertieften literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die breite Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Kontexten werden sie befähigt, übergreifende und komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und im Rahmen aktueller spezialisierter Diskussionen eigene Thesen und Ergebnisse adäquat wissenschaftlich zu vertreten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption	

von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der fortgeschrittenen Fähigkeit, eine komplexe und anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis vertiefter Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und unterschiedlicher komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem eigenständigem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können in diversen fachspezifischen Bereichen; vertiefte Kenntnis maßgeblicher literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Fremdsprache, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		